

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Haffner begrüßt zu Beginn der Sitzung insbesondere die neu gewählten Mitglieder aus der Statusgruppe der Studierenden:

Frau Jason, Herr Meyer, Frau Michaelis sowie als wiedergewähltes Mitglied Herrn Offel.

Einziges Nachrücker für die studentischen Mitglieder ist Herr Betke.

**TOP 0          Feststellung der Tagesordnung**

Herr Kulka stellt den Antrag auf Vertagung des TOP 5 auf die nächste Sitzung.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 851/13**

Der Akademische Senat beschließt die Vertagung des TOP 5 „Ordnung für die Festsetzung von Zulassungszahlen in bestimmten Studiengängen der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zum WS 2013/14“

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

**Abstimmungsergebnis:                  2 : 11 : 6**

Der Akademische Senat hat den Antrag bei zwei Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen abgelehnt.

Die Tagesordnung wird aufgrund des vorstehenden Beschlusses wie vorliegend festgestellt.

**TOP 1          Genehmigung des Protokolls der 261. Sitzung am 11.02.2013 des Akademischen Senats**

Ohne Aussprache fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 852/13**

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 261. o. Sitzung am 11.02.2013.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

**Abstimmungsergebnis:                  19 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

Frau Haffner informiert den Akademischen Senat über eine von Herrn Knaut eingereichte Korrektur zum Protokoll der 260. o. Sitzung des Akademischen Senats am 28.01.2013. In dem Protokoll ist unter TOP 2 seinerzeit eine missverständliche Formulierung getätigt worden, die mit der jetzigen Korrektur richtig gestellt werden soll.

**Im TOP 2 des genannten Protokolls lautet der 3. Spiegelstrich nunmehr wie folgt:**

- den Beschluss des IFAF zu den im Rahmen der 8. Förderrunde berücksichtigten Projekte der HTW Berlin – KTZ Angewandte Informatik  
Er informiert in diesem Zusammenhang, dass positiv begutachtete aber nicht vom Bund geförderte Projekte im BMBF Programm FHprofUnt und mögliche gut begutachtete aber nicht zur Förderung gelangte IFAF Projektanträge im Rahmen eines ESF Antrages bei Sen WTF unter dem Titel „Hochschulbasierte Weiterbildung“ gefördert werden sollen.  
Das Antragsverfahren bei Sen WTF läuft und wird wohl in der ersten Jahreshälfte 2013 abgeschlossen.

Der Akademische Senat nimmt diese Änderung zur Kenntnis.

**TOP 2            Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende  
- Berichte und Fragen –**

Herr Heine informiert über

- einen am heutigen Tag ab 16:00 Uhr stattfindenden Besuch der Senatorin Sandra Scheeres in der HTW.
- eine im Anschluss stattfindende Sitzung der LKRP zum Thema Hochschulvertrag.
- über die am kommenden Mittwoch stattfindende Kuratoriumssitzung, in der u.a. der Stand der Umsetzung der Vorhabenplanung auf der Tagesordnung steht.
- die Verleihung der Ehrendoktorwürde der Universität Odessa an Herrn Professor Dr. Jürgen Sieck.

Herr Heine weist auf einen per Tischvorlage zur Kenntnis gegebenen Artikel der Zeitschrift „Die Zeit“ bzgl. der Umgestaltung des Hochschulsystems in der Bundesrepublik hin.

Abschließend lädt er die Mitglieder des Akademischen Senats zu der Morgen erfolgenden Eröffnung des FKI ein.

Herr Knaut informiert über

- die in diesem Jahr bis dato erfolgten Bewilligungen für Drittmittelanträge. Angesichts des gegenwärtig eingeworbenen Drittmittelaufkommens geht er davon aus, dass voraussichtlich keine Einbrüche gegenüber dem Vorjahr zu erwarten sind.
- die Andockung des von Herrn Sieck geleiteten Forschungsclusters Kultur und Informatik an das entsprechende Forschungsgebiet der Humboldt Universität.
- die Ergebnisse des Bildungsbarometers International Students. Herr Kulka bittet in diesem Zusammenhang, den AS-Mitgliedern diesen Bericht zuzusenden

Herr Semlinger informiert über

- die als Tischvorlage zur Kenntnis gegebenen Zulassungszahlen zum Sommersemester 2013 per 04.04.2013. Diese Zahlen zeigen, dass die HTW Berlin hochschulweit über eine Auslastung von 102 % verfügt. Die Auslastung der Bachelorstudiengänge liegt knapp unter 100 % während die der Masterstudiengänge über knapp 100 % beträgt. Die Tabelle weist zudem eine Vielzahl von Klägern aus. Das diesbezügliche weitere Vorgehen wird zwischen den Fachbereichen und der Rechtsstelle geklärt.
- über die am 06. Und 07.03.2013 durchgeführte zweite Begehung im Rahmen der Systemakkreditierung. Hierbei hat die HTW Berlin eine positive Rückmeldung seitens der Gutachter erhalten. Er dankt in diesem Zusammenhang allen an diesem Verfahren Beteiligten.
- die als Tischvorlage zur Kenntnis gegebenen Papiere zum Vorgehen und den Kriterien bei der Entscheidung über die Einstellung, Reduzierung und Umwidmung von Studienplätzen an der HTW Berlin sowie zur zukünftigen Anrechnung der Praktikums- und Praktikantenbetreuung auf die Lehrverpflichtung. Beide Papiere sind nach Abstimmung mit den Dekanaten von der Hochschulleitung beschlossen worden.

- ein Gespräch mit der HIS GmbH bzgl. der Einführung eines Campusmanagements HIS inOne. Dabei ist vereinbart worden, dass zunächst nur das APP-Modul, die Bewerbung und Zulassung eingeführt werden sollen mit dem Ziel, dieses Modul für den Bewerbungszeitraum 2014/15 bereit stellen zu können. Weitere Implementierungen werden zunächst nicht weiter vorgenommen. Nach der Implementierung des APP-Moduls sollen die Voraussetzungen für die weitere Implementierung des HISinOne zwischen der HIS GmbH und der HTW Berlin geprüft werden.
- eine Ankündigung der BVG, nach der die Anbindung des Campus Wilhelminenhof zum S-Bahnhof Schöneweide mit dem Bau einer Wendeschleife in Höhe des FEZ verbessert werden soll.

Auf eine entsprechende Nachfrage von Frau Eckhardt teilt Herr Semlinger mit, dass mit den Studiengangsprechnern sowie den Vorsitzenden der Prüfungsausschüssen Informationsveranstaltungen zur Rahmenstudien- und Prüfungsordnung durchgeführt werden sollen.

Herr Becker informiert über

- die Einstellung des seinerzeit im Zusammenhang mit der alten Finanzsoftware von der Staatsanwaltschaft eingeleiteten Verfahrens.
- die Erarbeitung einer Neuregelung zur Nebentätigkeit, die in der übernächsten AS-Sitzung diskutiert werden soll.
- das von ihm per E-Mail an alle Mitarbeiter versendete Merkblatt über das Verbot der Annahme von Belohnungen, Geschenken etc.
- den gegenwärtigen Stand der Hochschulvertragsverhandlungen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird der neue Vertragstext sowie die Ausgestaltung des Rechenmodells diskutiert.

### **TOP 3 Bericht zur Umsetzung des Gleichstellungskonzepts der HTW Berlin von 2008 (Dokumentation) und Information zur Bewerbung zum BMBF-Professorenprogramm II**

Frau Andresen erläutert unter Anwendung einer Power Point Präsentation die von ihr erstellte Dokumentation zur Umsetzung des Gleichstellungskonzepts der HTW 2008 bis 2012 zur Bewerbung im Professorinnenprogramm II. Sie weist darauf hin, dass diese Dokumentation als Nachweis Bewerbungsvoraussetzung für die Bewerbung in dem genannten Förderprogramm ist.

Nach einer intensiven und ausführlichen Aussprache über die Frauenförder- und Gleichstellungspolitik an der HTW Berlin konstatiert der Akademische Senat, dass hierzu eine grundsätzliche Diskussion in einer der nächsten AS-Sitzungen durchgeführt werden soll.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

#### **Beschluss 853/13**

Der Akademische Senat nimmt den Bericht zur Umsetzung des Gleichstellungskonzepts der HTW Berlin von 2008 sowie die Informationen über die Bewerbung im Professorinnenprogramm II zustimmend zur Kenntnis.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

**Abstimmungsergebnis:** 11 : 0 : 9

Der Akademische Senat hat den Bericht bei elf Ja-Stimmen und neun Enthaltungen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Während der Erörterung dieses TOPs haben Herr Heine, Herr Becker und Frau Haffner anlässlich des Besuchs der Senatorin die Sitzung verlassen.

Frau Eckhardt übernimmt als stellvertretende Vorsitzende die Sitzungsleitung.

### **TOP 4 Einstellung des postgradualen HAWTech-Masterstudiengangs Regenerative Energien**

Herr Semlinger erläutert die Beschlussvorlage.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 854/13**

Der Akademische Senat beschließt die Einstellung des im Rahmen der Hochschulallianz HAW-tech konzipierten berufsbegleitenden weiterbildenden Masterfernstudiengangs „Regenerative Energien“.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

**TOP 5 Ordnung für die Festsetzung von Zulassungszahlen in bestimmten Studiengängen der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zum Wintersemester 2013/2014**

Herr Semlinger erläutert kurz die Vorlage und weist dabei insbesondere auf die per Tischvorlage zur Kenntnis gegebene Änderung der Zulassungszahl im Masterstudiengang Elektrotechnik hin, die nunmehr mit 20 statt mit 40 festgesetzt werden soll.

Herr Kulke bittet zunächst, im Absatz 2 lfd. Nr. 29 „International Business“ null Zulassungen statt Auffüllprinzip/Semester aufzuführen und unter der Nr. 45 „Wirtschaft und Politik“ für das 2. und 4. Semester 0 Zulassungen sowie für das 3. und 5. Semester Auffüllprinzip/Semester anzugeben.

Anschließend erläutert Herr Kulka angesichts der für den Bachelorstudiengang International Business vorgesehene Aufnahmekapazität von 40 Studierenden die in diesem Studiengang nach wie vor vorhandenen Probleme bzgl. der Durchführung einer qualitativ guten Lehre. Im Zuge einer sich zu dieser Thematik geführten ausführlichen Aussprache stellt Herr Kulka den Änderungsantrag zur Beschlussvorlage, mit dem die Zulassungszahl für den Studiengang International Business von 40 auf 0 gesetzt wird.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 855/13**

Der Akademische Senat beschließt die Änderung der Zulassungszahl für den Bachelorstudiengang International Business auf 0 statt auf 40 festzusetzen.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

**Abstimmungsergebnis: 9 : 3 : 8**

Der Akademische Senat hat den Beschluss mit neun Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und acht Enthaltungen beschlossen.

Im Anschluss fasst der Akademische Senat über die geänderte Ordnung für die Festsetzung von Zulassungszahlen den folgenden

**Beschluss 856/13**

Der Akademische Senat beschließt die Ordnung für die Festsetzung von Zulassungszahlen in bestimmten Studiengängen der HTW Berlin zum Wintersemester 2013/14 unter Berücksichtigung der mit Beschluss 855/13 beschlossenen Änderung.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

**Abstimmungsergebnis: 13 : 2 : 5**

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei dreizehn Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und fünf Enthaltungen beschlossen.

Herr Busch reicht gemäß § 11 (1) der Geschäftsordnung des Akademischen Senats in schriftlicher Form zum vorstehenden Beschluss die folgende Protokollnotiz ein:

„Ich habe mich als Dekan des Fachbereichs 4 gegen den Antrag des Fachbereichs 3 auf Reduktion der Zulassungszahlen für den Studiengang International Business ausgesprochen, weil:

1. Ein solcher Beschluss meines Erachtens gegen geltende Verträge der HTW und gegen rechtliche Bestimmungen verstößt.
2. Die Gefahr besteht, dass der Berliner Senat eine solche Absenkung der Zulassungszahlen zum Anlass für Kürzungen im Budget der Hochschule nimmt.
3. Der Fachbereich 3 im Zusammenwirken mit anderen Beschlüssen des Akademischen Senats und der Hochschulleitung dadurch nicht nur zusätzliche bzw. vorgezogene Professorenmittel erhält, sondern gleichzeitig auch sein Lehrangebot reduziert. D.h. es wird eine Art "Belohnung für Minderleistung" implementiert, die nicht im Sinne eines Erhalts der Leistungsfähigkeit der HTW sein kann.

Ich muss des Weiteren darauf hinweisen, dass eventuelle Nachteile, die der Hochschule aus diesem Beschluss entstehen, nicht zu Lasten des Fachbereichs 4 oder anderer Fachbereiche gehen dürfen, sondern allein dem Fachbereich 3 zuzuordnen sind.

Carsten Busch  
Dekan Fachbereich 4“

**TOP 6 Nach-Benennung eines Mitglieds für den Zentralen Wahlvorstand aus der Mitgliedergruppe der Studierenden**

Die Studierenden benennen Herrn Clemens Gerber zum Mitglied aus der Gruppe der Studierenden für den Zentralen Wahlvorstand. Die Stellvertreterposition soll in der nächsten AS-Sitzung nachbenannt werden.

**TOP 7 Neu-Benennung von Mitgliedern und stellvertretenden studentischen Mitgliedern der Ständigen Kommissionen des AS**

EPK

Die Studierenden benennen Herrn Gunnar Offel sowie Kai Betke als Mitglied bzw. stellv. Mitglied aus der Gruppe der Studierenden.  
Auf Antrag der Studierenden werden die Benennung der FNK sowie der KSL auf die nächste Sitzung vertagt.

**TOP 8 Neu-Benennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern der Evaluationskommission**

Dieser TOP wird auf die nächste Sitzung vertagt.

**TOP 9 Verschiedenes**

Herrn Offel weist darauf hin, dass am Hochschultag wieder eine Anzahl von LV und Prüfungen stattgefunden haben. Er bittet die Hochschulleitung und die Dekane, alle HTW - Lehrenden nochmals darauf hinzuweisen, dass an diesem Tag keine Vorlesungen und keine Prüfungen durchgeführt werden sollen.

Frau Rathje führt angesichts der zum TOP Gleichstellungskonzept geführten Diskussion im AS aus, dass der AS Abstand davon nehmen sollte, in diesem Kreis die politische Diskussion zur Gleichstellungs- und Genderpolitik zu wiederholen. Vielmehr sollte diese Diskussion auf sachlicher Ebene weiter geführt werden.

Die nächste Sitzung des AS findet am **Montag, 22. April 2013** zur gewohnten Zeit, 14.15 Uhr, am Campus Wilhelminenhof statt.

Abgabeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist Mittwoch, 10. April 2013, 09.00 Uhr.

Frau Eckhardt dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung.

gez.

Prof. Dr. Dorothee Haffner  
AS-Vorsitzende

gez.

Rainer Ziesener  
AS-Geschäftsstelle